



IEH

International Emergency Help
Internationale Nothilfe e.V. Wuppertal

Korrespondenzanschrift:
Fontainengraben 88
53123 Bonn
Tel.: +49(0)170 1022330
Fax: +01805-06033412083
E-Mail: nur.ieh@t-online.de
www.i-emergencyhelp.org

030-85404-6-252
TAX

Copy to:

URUGUAY

Bansin, 17.08.2004

J. Kühn

Wie besprochen
mußt's

Medikamentenspende

Cascheller Sachsend

Sehr geehrter Herr Scharf,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Leider konnten wir telefonisch nicht in Kontakt treten, da ich ständig im Einsatz war.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand der IEH bitte ich sie bezüglich der Medikamentenspende um folgendes:

1. Wir benötigen eine schriftliche Erklärung von Ihnen per Fax.
(Die Internationale Nothilfe e. V. Wuppertal spendet auf Empfehlung des DRK, vertreten durch (Name des Verantwortlichen DRK) für folgende Empfänger (Namen der Einrichtung/en) Medikamente lt. Packliste im Wert von 700.000 Euro.
2. Die DRK verpflichtet sich, der IEH eine ordnungsgemäße Verwendung nachzuweisen (Verwendungsnachweis).
3. Gegenüber dem Spender soll deutlich die IEH als Spender ausgewiesen werden.
4. Die DRK übergibt an den Vorstand der IEH einen vollständigen Projektabschlussbericht (z. Hd. Herrn Naasan).
5. Die DRK verpflichtet sich, sämtliche Transportkosten, auch die lokalen Transportkosten beim Spendenempfänger zu übernehmen.
6. In Medienberichten über die Spendenaktion soll die IEH als Spender deutlich erkennbar sein.

Mit freundlichen Grüßen

Alram Naasan
Stellv. Vorsitzender IEH

Jo 1/9.

Peter,
bitte Abholung
ungehend klären,
Medikamente sind
für Deutsche Botschaft
in Uruguay und
im Lager beladungen

HH 1.19